

Ercheint täglich
mit Ausnahme der
Sonn- und Festtage.
Preis vierteljährlich
1 Mark 80 Pfennige.

Erzgeb. Volksfreund.

Insertionsgebühren
die gespaltene Zeile
10 Pfennige.
die zweispaltige Zeile
amtlicher Inserate
25 Pfennige.

Tageblatt für Schwarzenberg und Umgegend.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johanngeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Redaction, Verlag und Druck von C. M. Gärtner in Schneeberg.

Nr. 115.

Donnerstag, den 20. Mai.

1886.

Erlass,

die Revision der Landtagswahllisten betr.

Unter Bezugnahme auf § 24 des Gesetzes vom 3. December 1868 (Gesetz- und Verordnungsblatt v. J. 1868 Seite 1369) werden die Herren Bürgermeister von Aue, Grünhain und Johanngeorgenstadt und die Herren Gemeindevorstände des hiesigen Verwaltungsbezirks noch besonders darauf hingewiesen, daß die Wahllisten der Stimmberechtigten für die Landtagswahlen im Laufe des Monats Juni jeden Jahres einer Revision zu unterwerfen sind und daß sofort am Anfange des genannten Monats die in § 11 der Ausführungsverordnung zu dem gedachten Gesetze vom 4. December 1868 vorgeschriebene Bekanntmachung zu erlassen ist.

Schwarzenberg, am 17. Mai 1886.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. B.

Königsheim, Sp.-Aß.

Abth.

Nachdem die Herren Dr. med.

Albert Eugen Weber in Bärenwalde

und

Albert August Anton Eduard Riez in Kirchberg

als Impfärzte und zwar ersterer für den Ort Siegenbrunn, letzterer für die Orte Gundersdorf, Hirschfeld, Leutersbach, Niedereritz, Stangengrün, Voigtgrün und Wolfersgrün in Pflicht genommen worden sind, wird dies hiermit bekannt gemacht.

Königliche Amtshauptmannschaft Zwickau,

den 13. Mai 1886.

J. B.

Dr. Ayres, Reg.-Aß.

Abth.

Sonnabend, den 22. Mai lauf. Jz.,

Nachmittags 2 Uhr gelangen im hiesigen Gerichtsauktionslocale 1 Partie Seilerwaaren, 1 Paar Hefeln, 1 Seilergeschirr, 1 Fäßchen Wagenfett, 1 Handwagen, 1 Wäschemangel u. s. w. meistbietend gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Schwarzenberg, am 18. Mai 1886.

Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.

Notz.

Sandanlieferungs-Berdingung.

Die Anlieferung des für die sub C verzeichneten Straßenarbeiten zum Bedecken der Massenschüttungen und zur Unterhaltung der Fußwege erforderlichen Materials soll auf die Jahre 1887, 1888 und 1889 verdingen werden und fordern Unterzeichnete zu Angeboten, welche einen oder mehrere einzelne Tracte umfassen können, hierdurch auf.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei den Unterzeichneten, sowie bei den Herren Amtsrathenmeistern Gnaud und Herrmann in Zwickau, Köhler in Werdau, Sänfel in Glauchau und Hörnig in Richtenstein zur Einsicht aus, welche auch über Beginn und Ende der einzelnen Tracte nähere Auskunft erteilen werden.

Offerten mit Bezeichnung des Bezugsortes und des Preises pro Cbn. sind portofrei und verschlossen nebst Materialproben bis

Mittwoch, den 26. dieses Monats, Vorm. 10 Uhr

bei der mitunterzeichneten Bauverwalterei

einzureichen, woselbst deren Eröffnung in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber, unter welchen die Auswahl vorbehalten bleibt, erfolgen wird.

Zwickau, am 13. Mai 1886.

Königl. Straßen- u. Wasserbau- Königl. Bauverwalterei.

Inspection.

Döhrert.

Voigt.

- | | |
|--|--|
| 5 Tracte der Zwickau-Schwarzenberger Straße, Abthl. 1-5. | 1 Tract der Chursdorf-Berger Straße, |
| 4 dergl. " Wildenfels-Auerbacher Straße, Abthl. 1-4. | 1 dergl. " Reuth-Reichenbacher Straße, |
| 5 " " Hofer Straße A " 1-4. | 5 " " Hofer Straße B, Abthlg. 5-9. |
| 2 " " Zwickau-Altenburger Straße A, Abthl. 1 u. 2. | 2 " " Zwickau-Altenburger Straße B, Abthlg. 3 u. 4. |
| 6 " " Ronneburger Straße, Abthl. 1-5. | 2 " " Hofenstein-Ernsdthal-Stalberger Straße, Abthlg. 1 u. 2. |
| mit Zweigstraße Langenheffen-Langenberndorf, | 6 " " Zwickau-Peniger Straße, Abthlg. 1-5. |
| 7 dergl. der Neumarkt-Erimmichau-Glauchauer Straße, Abthlg. 1-6. | 4 dergl. der Waldenburg-Geibien-Löbnitzer Straße, Abthlg. 1-4. |
| mit Werdauer Bahnhofstraße, | 2 " " Meerane-Richtensteiner Straße, Abthlg. 1 u. 2. |
| 6 " der Zwickau-Löbnitzer Straße, Abthlg. 1-5. | 5 " " Altenburg-Oberlungwitzer Straße, Abthlg. 1 u. 3. |
| mit der Verbindungsstraße bei Oberhöbndorf, | mit Waldenburger Mühlstraße u. Berchenstraße, |
| 4 dergl. der Zwickau-Lengenfelder Straße, Abthlg. 1-3. | 3 dergl. der Wästenbrand-Glauchauer Straße, Abthlg. 1-3. |
| mit dem alten Tracte bei Schebewitz | 1 " " Oberschindmaas-Dennpeiger Straße, |
| 3 dergl. der Willau-Kirchberger Straße, Abthlg. 1-3. | 1 " " Glauchau-Wernsdorfer Straße, |
| 1 dergl. der Zwickauer Bahnhofstraße, | 1 " " Falkener Straße, |
| 1 " " Kirchberg-Lengenfelder Straße, | 1 " " Thonstraße, |
| 1 " " Bursdorf-Hartmannsdorfer Straße, | 1 " " Hofenstraße, |
| 1 " " Delitzsch-Löbnitzer Straße, | 1 " " Richtenstein-Delitzscher Straße, |
| | 1 " " Ruchsnapper Straße. |

Bekanntmachung.

Laut unserer Bekanntmachung vom 7. Mai 1886 findet die Nachschau (Revision) der am 18. Mai geimpften Kinder

Dienstag, den 25. Mai 1886

Vormittag 9 Uhr

im Saale des Rathskellers statt und wollen wir nicht unterlassen, die Betreffenden nochmals hierauf aufmerksam zu machen mit dem Bemerkten, daß das Nichterscheinen mit den Impfungen eine Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder Haft bis zu 3 Tagen nach sich zieht.

Gleichzeitig ergeht an die am 18. d. M. Nichterscheinenden die anderweite Aufforderung, mit ihren Impfungen — soweit nicht Privatimpfung beabsichtigt wird — gleichfalls nachzusehen

Dienstag, den 25. Mai 1886,

Vormittag 9 Uhr,

im Rathskellersaale hier sich einzufinden.

Schwarzenberg, am 19. Mai 1886.

Der Stadtrath.

Gareis.

Abth.

Das unter unserer Collatur stehende Stipendium für einen die Theologie Studirenden weiland Herrn Christian Horlemann's ist von Oätern 1886 ab auf drei Jahre zu verleihen.

Perceptionsberechtigt sind Herrn Andreas Horlemann's Kindeskinde, hiernach Herrn Johannes Höpke's, Secretär's und Ammannes zu Waldenburg im Schönburgischen und sonstiger Blutsfreunde des Stifiers Erben, in deren Ermangelung hier geborene Söhne armer Bürger hiesiger Stadt.

Bewerbungen sind unter Beifügung von Legitimationszeugnissen und resp. des Verwandtschaftsnachweises bis zum

29. Mai 1886

hier einzureichen.

Schneeberg, am 14. Mai 1886.

Der Stadtrath.

J. B.

C. Wagner.

St.

Nr. 14 des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist erschienen und liegt in der Expedition der unterzeichneten Behörden 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:

Gesetz, betreffend die Unzulässigkeit der Pfändung von Eisenbahnbetriebsmitteln. — Gesetz, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen.

Die Stadtrathe von Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg und Schwarzenberg; die Bürgermeister von Aue, Grünhain, Gartenstein, Johanngeorgenstadt und Wildenfels.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Reinigung der Rathsexpeditiionslocalitäten bleiben die letzteren für den amtsgeschäftlichen Verkehr

Freitag und Sonnabend,

den 21. und 22. d. Jz. Mts.

geschlossen und werden an diesen beiden Tagen nur ganz dringliche Sachen expedirt.

Die handesamtlichen Geschäfte werden an diesen beiden Tagen

Vormittags von 11 bis 12 Uhr

erledigt.

Johanngeorgenstadt, den 18. Mai 1886.

Der Stadtrath.

Zieme-Garmann.

Bekanntmachung.

Die zur Abführung des 1. Termins Einkommensteuer nachgelassene Frist geht

am 21. dieses Monats zu Ende

und ist wider Säumige nach Ablauf dieser Zeit das schriftliche Mahnverfahren beziehentlich die executivische Beitreibung einzuleiten.

Dabei erinnern wir zugleich daran, daß die Frist zur Bezahlung des 2. Termins

mit dem 15. dieses Monats

abgelaufen und nunmehr ebenfalls wegen etwaiger Reste das Mahn- beziehentlich Beitreibungsverfahren einzuleiten ist.

Löbnitz, am 18. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Löbnitz.

Dr. von Boydt.

Reuthfer.

Bekanntmachung.

Der am 30. vor. Mon. fällig gewesene 1. Termin der Einkommensteuer auf das Jahr 1886 ist zur Vermeidung der Einleitung des Zwangsvollstreckungsverfahrens

zum 22. Mai a. c.

an die hiesige Stadtsteuereinnahme zu bezahlen.

Gartenstein, am 19. Mai 1886.

Der Stadtrath.

Berger.

Abth.